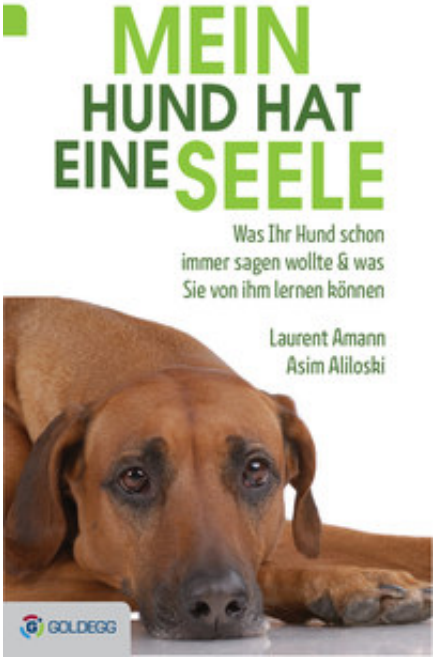
Amann L / Aliloski A
Mein Hund hat eine Seele

Extrait du livre

Mein Hund hat eine Seele
de Amann L / Aliloski A
Éditeur : Goldegg Verlag



http://www.editions-narayana.fr/b18634

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Hunde brauchen Bewegung - aber welche hält gesund und vital?

Die Ahnen unserer Hunde folgten ihrer Beute über mehrere Tage hinweg, bis sie diese endlich erlegen konnten. Als Lauftier braucht Ihr Hund diese Form der Bewegung immer noch. Lange Spaziergänge von einigen Stunden täglich machen Ihren Hund glücklich. Das ideale Tempo dafür ist gemütlicher Trab. Natürlich müssen Sie auf das Alter, die Rasse und die Anatomie Ihres Hundes eingehen. Mit einem kurzbeinigen Mops sollten Sie kürzer und auch langsamer spazieren gehen als mit einem vitalen Magyar Vizsla. Hin und wieder wirken einige Sprints für den Hund angenehm und belebend. Große Wiesen eignen sich besonders für solch schnelle Rennen. Im Wald, im Gebüsch können Hunde sich verletzen, insbesondere Windhunde mit ihren zarten Beinen und ihrer dünnen Haut haben es nicht einfach. Freie offene Felder oder Wiesen sind daher sicherer.

Umseitig finden Sie einen Überblick, welche Bewegung Hunde glücklich macht. Bewegung ist Leben und Ihr Hund ist ein lebendiges Leben. Achten Sie darauf, dass Sie ihm die richtige Bewegung schenken. Spüren Sie dabei, welche Art der Bewegung Ihrem Hund die größte Freude bereitet.

Haben Sie einen Hund, der gerne rennt, so können Sie mit ihm Joggen gehen - das ist ein ideales Lauftempo für große leichte Hunde. Hier gilt genau das gleiche wie für Sie: vorher aufwärmen und danach abkühlen. So schonen Sie die Gelenke Ihres Hundes und ermöglichen es ihm, Sie viele Jahre beim Joggen begleiten zu können. Viele Hunde lieben es auch, dem Rad hinterherzulaufen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht zu schnell fahren, dass der Hund immer wieder Pausen hat und trinken kann und vor allem, dass er die Möglichkeit hat, auf weichem Boden zu gehen. Asphalt ist nicht toll für die Pfoten der Hunde. Ihr Hund würde lei-

Leseprobe von L. Amann / A. Aliloski,
„Mein Hund hat eine Seele“
Herausgeber: Goldegg Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Spaziergang	lang und schnell	Dackel, Schweißhund, Schlittenhund, Beagle, die meisten Terrier
	lang und langsam	Chihuahua, Yorkshireterrier, Bichon, französische Bulldogge und andere kleine Hunderassen
	kurz und schnell	Windhund
	kurz und langsam	Mops, schwere Hunde wie Bernhardiner
Laufen/ Joggen/ Radfahren	Schäferhund, Bracke, Setter, Magyar Vizsla, Rhodesian Ridgeback. Achtung: Dafür müssen die Hunde körperlich völlig gesund sein!	
Schwimmen	Cockerspaniel, Pudel, Labrador, Retriever	

der trotz Schmerz oder Müdigkeit mit Ihnen weiterlaufen. Eine Urangst von Hunden ist nämlich jene, von ihrem Rudel beziehungsweise dem Besitzer verlassen zu werden. Sie würden daher alles tun, um mit Ihnen Schritt zu halten, egal wie erschöpft und fertig sie sind. Es liegt also an Ihnen, auf Ihren Hund zu achten.

Bevor Sie ein neues Fitnessprogramm für Ihren Vierbeiner zusammenstellen, vergessen Sie nicht, Ihre Spaziergänge mit ihm qualitativ und bewusst zu gestalten. Sehen Sie Ihre täglichen Spaziergänge nicht mehr als Routine, sondern als Bereicherung, bei der es immer etwas Neues zu entdecken gibt.

Leseprobe von L. Amann / A. Aliloski,
„Mein Hund hat eine Seele“
Herausgeber: Goldegg Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Praxistipp

- Wenn Sie Zeit mit Ihrem Hund verbringen, dann bleiben Sie auch mit Ihren Gedanken bei ihm. Denken Sie nicht an den vollen Terminkalender im Büro.
- Gönnen Sie sich die Zeit und die Momente mit Ihrem Hund. Nehmen Sie sich jeden Tag vor, schöne Gefühle und Eindrücke beim Spazieren mit Ihrem Hund zu erleben.
- Machen Sie Ihrem Hund deutlich, dass Sie jetzt für ihn da sind. Sehen Sie den Spaziergang nicht als »Muss«, sondern als meditative Begegnung mit Ihrem Hund.
- Auch wenn es die gleiche Strecke ist, achten Sie genau darauf, ob Sie nicht etwas Neues für Ihr Auge entdecken.

Idealer weise sieht ein Spaziergang mit Ihrem Hund so aus:

Die 3 Phasen beim Spazieren

Leseprobe von L. Amann / A. Aliloski,
„Mein Hund hat eine Seele“
Herausgeber: Goldegg Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Achten Sie beim Spaziergang auch auf die Temperatur. Die meisten Hunde vertragen Hitze sehr schlecht, nur Windhunde, Chihuahuas und noch einige andere Rassen lieben die Hitze und können bei 30 Grad in der prallen Sonne liegen. Hunde können ihren Körper nicht so leicht abkühlen wie wir Menschen. Sie schwitzen nicht, was für Fleischfresser typisch ist. Sie können Hitze nur über ihre Zunge und über ihre Pfoten verlieren - das reicht bei hohen Temperaturen oft nicht aus. Vermeiden Sie daher Spaziergänge in der heißen Mittagssonne und ermöglichen Sie den Zugang zu Wasser, in dem sich Hunde gerne abkühlen.

Praxistipp

So machen Sie Ihren Hund fit!

- Wärmen Sie Ihren Hund vor anstrengender Bewegung auf und kühlen Sie ihn danach ab. Es nimmt nur einige Minuten Zeit in Anspruch und beugt vielen unnötigen Gelenks- und Muskelproblemen vor, die viel Zeit und Geld kosten.
- Halten Sie Ihren Hund schlank. Seine Gelenke halten nicht viel Gewicht aus. Die Gelenke übergewichtiger Hunden leiden extrem und nutzen sich schneller ab. Hüftprobleme, Arthrose und sogar Bandscheibenvorfälle können Sie so vermeiden.
- Machen Sie bei anstrengenden Spaziergängen immer wieder Pausen, damit Ihr Hund sich im Schatten hinlegen kann und bieten Sie ihm Wasser zum Trinken und Baden an. Hunde haben kein Interesse an Ausdauertraining, sondern lieben den Spaß und die freie Bewegung.

Leseprobe von L. Amann / A. Aliloski,
„Mein Hund hat eine Seele“
Herausgeber: Goldegg Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

- Bei starkem Regen oder Schnee beschützen Sie Ihren empfindlichen Hund vor dem Unwetter. So wird er den Spaß am Spaziergang nicht verlieren und gesund nach Hause kommen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Pfoten Ihres Hundes. Sind die Ballen immer noch schön weich und ohne Verletzung? Sind die Krallen kurz genug und stören nicht beim Gehen? Ist die Haut zwischen den Zehen rein von Parasiten und kleinen Verletzungen?
- Sobald Sie das Gefühl haben, dass etwas mit dem Bewegungsapparat Ihres Hundes nicht passt, gehen Sie zum Physiotherapeuten. Vielleicht handelt es sich um einen Wirbel, der verschoben ist und wieder in die richtige Position gedrückt werden muss oder ein Muskel ist verspannt und muss mit einer Massage gelockert werden. Tierärzte sind selten die richtigen Ansprechpartner dafür. Sie greifen zu oft auf Schmerzmittel zurück, die jedoch die Symptome nur überdecken. Teure Röntgenbilder zeigen lediglich, ob die Knochen in Ordnung sind, allerdings nicht den Zustand der Muskeln und Sehnen.

Leseprobe von L. Amann / A. Aliloski,
„Mein Hund hat eine Seele“
Herausgeber: Goldegg Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Amann L / Aliloski A

Mein Hund hat eine Seele

Was Ihr Hund schon immer sagen wollte & was Sie von ihm lernen können

192 pages, relié
publication 2015

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr